



## Fall 1: Lustige Fotos mit dem Handy

Julia ist stolz auf ihr neues Handy, das sie zu Weihnachten geschenkt bekommen hat. Sie zeigt es ganz glücklich in der Klasse herum. Endlich kann sie auch bei der Klassengruppe in WhatsApp mitmachen. Da ihr Handy eine besonders gute Kamera hat, fängt sie an, in der Schule zu fotografieren und ihre besten Fotos in der WhatsApp-Klassen-Gruppe zu posten. Sie wählt die Fotos aus, auf denen ihre Klassenkameraden besonders gut rüberkommen oder lustig aussehen, weil sie das Gesicht verziehen. Damit sie noch etwas witziger aussehen, nutzt sie eine App, mit der man die Bilder verändern kann. Tom, der ohnehin schon eine große Nase hat, setzt sie z.B. eine Schweinenase ins Gesicht. Das sieht wirklich drollig aus. Die Reaktionen in der Klasse sind großartig. Sie erhält jede Menge Zustimmung. Auch andere fangen an, lustige Fotos zu posten.

Jana, ihre beste Freundin, hat schon länger ein Handy und auch ein Facebook-Profil. Sie hat die tolle Idee, ein Fotoalbum mit den lustigen Fotos der Klasse anzulegen. Sie bespricht dies mit Julia. Diese erlaubt ihr die Fotos zu benutzen. Daher nimmt sie die Fotos von Julia und den anderen und veröffentlicht sie auf ihrer Facebook-Seite, so dass alle sie sehen können. Da die automatische Bilderkennung wegen der Veränderungen nicht mehr so gut funktioniert, markiert sie die Gesichter und ordnet sie den richtigen Namen zu, damit die anderen Schüler der Schule die Bilder auch finden. Die Likes lassen nicht lange auf sie warten.

Sogar Paul aus der 8. Klasse spricht sie an. Er hat die Idee, ob man so etwas nicht auch mit den Lehrern machen könne. Sie verabreden, in den nächsten Wochen heimlich Fotos von den Lehrern zu machen und diese dann entsprechend verändert auf die Facebook-Seite zu stellen.

### Aufgaben:

1. Berichtet darüber, ob ihr einen Messenger-Dienst nutzt und ob ihr schon einmal eine Webseite erstellt habt. Habt ihr dabei Fotos versendet / verwendet? Was war auf diesen Fotos abgebildet?
2. Diskutiert darüber, ob ihr das Verhalten von Julia, Paul und Jana in Ordnung findet oder an welchen Stellen ihr anders handeln würdet.
3. Lest die Informationen zum Recht der informationellen Selbstbestimmung, zum Recht am eigenen Bild und zum Urheberrecht.
4. Beurteilt auf Grundlage dieser Gesetze, ob folgende Punkte legal oder nicht sind:
  - Fotografieren von Mitschülern.
  - Heimliches Fotografieren des Lehrers.
  - Verändern der Bilder mit einer App.
  - Verschicken von Bildern per WhatsApp.
  - Verschicken von manipulierten Bildern per WhatsApp.
  - Verschicken von heimlich angefertigten Lehrerfotos.
  - Veröffentlichen von selbst fotografierten Bildern auf Facebook oder Instagram.
  - Veröffentlichen von Bildern, die man per WhatsApp bekommen hat.
  - Veröffentlichen von den manipulierten Bildern.
  - Veröffentlichen von den Lehrerfotos (auch manipulierte)
5. Nur weil Dinge durch Gesetze geregelt sind, findet man die Gesetze nicht immer sinnvoll. In welchen Punkten würdet ihr es für sinnvoll halten, die Gesetze so zu ändern? Welche Punkte würdet ihr nicht machen, obwohl sie legal sind?
6. Ergänzung: Hätte es einen Unterschied gemacht, wenn die Bilder per SnapChat versendet worden wären?

Bild der Kopfzeile: „Netzwerkkabel“ von Blickpixel (ownwork) via Pixabay [CC0 Public Domain] (Abgerufen: 03.2017)



## Fall 2: Artikel für die Homepage der Schule

In Oberstadt gibt es jedes Jahr einen großen Stadtlauf. Der halbe Ort nimmt daran teil. In der Schule sprechen die Sportlehrer die Schüler an und bilden Klassenteams, die als 5er-Staffel beim 10km Lauf mitmachen. Tim und Johanna arbeiten bei der Schulehomepage mit und wollen einen Artikel darüber schreiben.

Am Renntag ist perfektes Wetter. Die Sonne scheint vom blauen Himmel. Tim hat sein Handy mitgebracht und macht eifrig Fotos. Er fotografiert den Start, als 100 Leute gleichzeitig auf die Strecke gehen. Während des Rennens versucht er einzelne Gesichter vor die Kamera zu bekommen. Die Anstrengung ist den Läufern ins Gesicht geschrieben. Auch die Siegerehrung fotografiert er.

Nach dem Rennen fotografiert er schnell noch die Liste mit den Rennergebnissen ab, um in dem Homepageartikel die richtigen Ergebnisse parat zu haben. Gemeinsam mit Johanna schreibt er den Bericht für die Homepage. Der Einfachheit halber fügen sie die Ergebnisliste in die Webseite mit ein.

### Aufgaben:

1. Berichtet darüber, ob ihr schon mal einen Artikel auf eurer Homepage gelesen habt oder sogar einen Artikel für die Homepage geschrieben habt. Wurden die Namen von Personen genannt? Welche weiteren Informationen über die Personen wurden veröffentlicht? Wurden dabei Fotos verwendet? Was war auf diesen Fotos abgebildet?
2. Diskutiert darüber, ob ihr das Verhalten von Tim und Johanna in Ordnung findet oder an welchen Stellen ihr anders handeln würdet.
3. Lest die Informationen zum Recht der informationellen Selbstbestimmung, zum Recht am eigenen Bild und zum Urheberrecht.
4. Beurteilt auf Grundlage dieser Gesetze, ob folgende Punkte legal oder nicht sind:
  - Fotografieren von Mitschülern/Läufern beim Start.
  - Fotografieren von Mitschülern/Läufern in Großaufnahme.
  - Fotografieren der Ergebnislisten.
  - Veröffentlichen eines Berichts über den Stadtlauf.
  - Einbinden des Fotos vom Start in den Homepageartikel.
  - Einbinden von Fotos einzelner Läufer in den Homepageartikel.
  - Einbinden der Ergebnisliste in der Homepageartikel (macht es einen Unterschied nur einen Teil der Ergebnisse zu verwendet, z.B. die ersten 3 Plätze).
5. Nur weil Dinge durch Gesetze geregelt sind, findet man die Gesetze nicht immer sinnvoll. In welchen Punkten würdet ihr es für sinnvoll halten, die Gesetze so zu ändern. Welche Punkte würdet ihr nicht machen, obwohl sie legal sind?

Bild der Kopfzeile: „Netzwerkkabel“ von Blickpixel (ownwork) via Pixabay [CC0 Public Domain] (Abgerufen: 03.2017)